

Vorbereitungen für den Berlinbesuch von Fürst Franz Josef II. (4)

Schreiben des deutschen Generalkonsuls in Zürich, Hermann Voigt, an
Regierungschef Josef Hoop [1]

31.8.1938, Zürich

Sehr geehrter Herr Regierungschef!

Mit der Beziehung auf unsere Besprechung im Juni beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass der Führer und Reichskanzler [Adolf Hitler] gerne bereit ist, einen amtlichen Antrittsbesuch Seiner Durchlaucht des Fürsten Franz Josef, entgegenzunehmen. Der Führer wäre jedoch dankbar, wenn der Besuch bis zum Januar verschoben werden könnte, weil das Haus des Reichskanzlers sich gegenwärtig im Umbau befindet und für einen würdigen Empfang nicht geeignet ist. Anfang Januar wird das neu erbaute Haus des Reichskanzlers fertiggestellt sein, sodass der Besuch etwa am 10. oder 11. Januar erfolgen könnte. Sollte Seiner Durchlaucht die Hinausschiebung des Besuchs bis zum Januar nicht genehm sein, so wäre ich Ihnen für eine gefällige Mitteilung dankbar; es würde dann geprüft werden, ob sich der Besuch im Laufe des Monats Oktober ermöglichen liesse. [2]

Mit der erneuten Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung bin ich, sehr geehrter Herr Regierungschef,

Ihr sehr ergebener

[1] LI LA RF 182/480/001.

[2] Gemäss maschinenschriftlicher Anmerkung von Regierungschef Josef Hoop wurde eine Abschrift des Dokuments am 5. September 1938 an Hermann E. Sieger gesandt.

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Hitler Adolf, dt. "Führer" und Reichskanzler, Hoop Josef, Dr. phil. Dr. iur., Regierungschef, Landtagspräsident, Liechtenstein Franz Josef II. von, reg. Fürst, Sieger Hermann Ernst, dt. Philatelist, Verleger, Voigt Hermann, Dr. iur., dt. Diplomat

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Deutschland, Fürst